

## **Stellungnahme der SPD-Fraktion zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2010**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
meine Damen und Herren!

### **Lebendiges Leichlingen – Haushaltsklarheit/Haushaltswahrheit**

Mit Einführung des NKF müssen für die Produkte Ziele festgelegt werden, deren Erreichung messbar und überprüfbar ist. Unsere Anträge mit den entsprechenden Zielsetzungen für ein lebendiges Leichlingen haben wir Anfang 2010 eingebracht. Dabei spielten Wirtschaftlichkeit, Effektivität und Transparenz wichtige Rollen.

Das von dem Kämmerer ermittelte Defizit für 2010 änderte sich wegen des allgemein gesunkenen Steueraufkommens und weiterer notwendiger Aufwendungen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich auf ca. 8,5 Mio. Euro. Dieses Defizit wird durch angesammelte Rücklagen ausgeglichen.

Nach dem derzeitigen Stand ist ein Haushaltssicherungskonzept nicht aufzustellen. Sollte jedoch durch die Zählgemeinschaft bei den Einnahmen der Ansatz der Gewerbesteuer reduziert und bei den Ausgaben der Ansatz für Straßenunterhaltungskosten erhöht werden, dann rutschen wir ins Haushaltssicherungskonzept. Das würde eine Zeitverzögerung von mindestens 4 Monate für den Haushalt 2010 bedeuten.

### **Steuern**

Wir werden auch in diesem Jahr weder die Grund- noch die Gewerbesteuer erhöhen. Jedoch wird es eventuell im kommenden Jahr eine Änderung geben, und zwar soll nach Meinung der Verwaltung die Gebühr für die Straßenreinigung und den Winterdienst nicht mehr erhoben werden. Die bisherigen Gebühren sollten der Grundsteuer zugeordnet werden, so dass durch diese Zusammenlegung erheblicher Verwaltungsaufwand eingespart werden könnte. Mit dieser Thematik werden wir uns abschließend bei Einbringung des Haushaltes 2011 befassen.

### **Kinder- und Jugendschutz**

Familien haben eine Schlüsselrolle für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Um die Eltern zu unterstützen, ist es notwendig, früh Beratung und Unterstützung anzubieten.

Im Rahmen der frühen Hilfen hat die SPD-Fraktion beantragt, eine Familienhebammen einzustellen. Dadurch werden die Voraussetzungen für Babybegrüßungsbesuche geschaffen. Diese frühen Kontakte zu den Eltern sind ein wichtiger Baustein, um einen möglichen späteren Einsatz von Hilfen zur Erziehung zu vermeiden, denn vorbeugen ist besser als nachsorgen.

### **Jugendhilfe**

„Bildung von Anfang an“ soll zu einem konzeptionellen Anspruch in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden, genau wie „Betreuung und Erziehung“ zu einem integralen Bestandteil einer auf ganztägige Angebote ausgerichteten Schule.

### **Betreuung von Kleinkindern**

Die SPD will die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Nötig ist deshalb, die ganztägige Kinderbetreuung auszubauen. Dies gilt hier in Leichlingen besonders für die Kinder unter 3 Jahren. Die SPD-Fraktion hat zusätzlich den Einstieg in den Ausbau der Kinderbetreuung, hier speziell für die 1- bis 2-Jährigen, beantragt, denn die Nachfrage steigt ständig. Wir begrüßen den schon lange geforderten Ausbau der U3 Betreuung in den städtischen Einrichtungen.

Ich möchte noch einmal betonen, dass die SPD den Erfordernissen an die frühe Bildung und Förderung von Kindern in Leichlingen auch unter den erschwerten finanziellen Bedingungen Rechnung trägt.

### **Schulen und Sport**

Kinder sind unsere Zukunft, die SPD steht für eine qualifizierte Bildung. Dazu gehören auch Unterrichtsräume, Sporthallen und Schulhöfe, in denen sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen und es Spaß macht zu lernen.

Trotz der schwierigen finanziellen Situation haben wir in diesen Bereich in den letzten Jahren Millionen Euro investiert.

Grundlage und Planungssicherheit für die Zukunft wird der Schulentwicklungsplan sein, der bis Ende September 2010 aufgestellt und fortgeschrieben wird.

Für Realschule und Gymnasium sind wir in der Pflicht und haben ein zusätzliches Ziel: Planung und Errichtung einer Schulmensa und die Räume für den Ganztagsbetrieb.

Nach den uns vorliegenden belastbaren Zahlen und seriösen Berechnungen eines kompetenten Architekten müssen wir insgesamt 4,9 Mio. € für die Mensa, die notwendigen Gruppen- und Erholungsräume für den Ganztagsbetrieb und die komplette Einrichtung investieren. Wir sind davon überzeugt, dass nur mit diesem Betrag die unbedingt notwendige Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme zum Schuljahresbeginn 2011/2012 gewährleistet ist. Selbstverständlich wäre es gut, wenn wir nicht den gesamten Betrag ausgeben müssten. Wir erhoffen uns durch die Vergabe an einen Generalunternehmer kostengünstige Angebote, die aber derzeit nicht quantifiziert werden können. Wir wollen eine Funktionalausschreibung mit einem ausführlichen Text, der das alles beinhalten soll, was wir haben wollen. Dieser Text soll auch Qualitätsvorgaben für die jeweiligen Gewerke beinhalten. Er soll auch auf die Besonderheiten des Gebäudes hinweisen wie: Energieeinsparverordnung, Wärme- und Brandschutz, Anschlussarbeiten an das bestehende Schulgebäude/Aula und Teilabbruch und Integration der Computerräume, Bohrpfahlgründung und exponierter Standort, um nur einige zu nennen.

Die Schätzzahl der Zählergemeinschaft von insgesamt 3,5 Mio. € ist für uns unrealistisch. Da dieser nicht belastbare Betrag nach unserer Auffassung bei weitem nicht auskömmlich ist, befürchten wir Rechtsstreite im Zusammenhang mit der Ausschreibung. Da das Gebäude aber zum Schuljahresbeginn 2011/2012 erstellt sein muss, können wir uns weder die Kosten für Rechtsstreite noch die damit verbundene Zeitverzögerung erlauben. Auch das muss bedacht werden. Die willkürlich festgesetzte Schätzzahl der Zählergemeinschaft spricht gegen die Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit.

## **Sport**

Sport ist unverzichtbar für ein soziales Miteinander und gesundheitsförderlich, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Wir unterstützen die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und allen Vereinen. Die Gründung des Betriebes gewerblicher Art für den Bereich „Sportstätten“ und die Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Leichlingen unterstützen wir und stimmen diesen zu, weil es sich insbesondere für die Vereine wirtschaftlich lohnt. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kunstrasenplätze in diesem Jahr in Leichlingen und Witzhelden erstellt werden. Trotz Synergieeffekte wird die Ersparnis nicht so hoch ausfallen, dass der Kostenansatz der Zählergemeinschaft von 800.000 € für bei-

de Kunstrasenplätze auskömmlich sein wird. Zumal allen Beteiligten bekannt sein müsste, dass der Witzheldener Platz lt. Gutachten Drainageprobleme hat. U. E. liegen die tatsächlichen Kosten höher, so dass auch in diesem Punkt von Haushaltswahrheit der Zählgemeinschaft keine Rede sein kann. Aus Witterungsgründen wollen wir, dass die Plätze bis zum Herbst 2010 erstellt sind.

### **Kultur-Senioren-Soziales**

Wir wollen das kulturelle Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ausbauen und attraktivieren.

Bei der Musikschule unterstützen wir die Angebotserweiterung und den Ausbau des Dachgeschosses im Bürgerhaus für neue Räume der Musikschule.

Der Stadtarchivar wird Jahr für Jahr eine Chronik der Geschichte Leichlingen veröffentlichen, beginnend mit der Gegenwart und weiterführend in die Vergangenheit.

Wir unterstützen die vielfältigen Beratungsleistungen für Senioren, Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung durch die Stadt Leichlingen, wie auch die Schuldnerberatung überschuldeter Bürgerinnen und Bürger.

Nicht vergessen ist die Erweiterung der Stadtbücherei. Der Architekt befürwortet einen Anbau an das bisherige Gebäude in den Stadtpark. Wir halten eine Attraktivierung unserer stark frequentierten Stadtbücherei für unbedingt notwendig.

### **Verkehr**

Die SPD-Fraktion will, dass sich die Verkehrssicherheit in unserer Stadt weiter erhöht. Deshalb haben wir zwei Ziele im Haushalt verankert:

1. Die Zahl der Unfälle im Stadtgebiet soll sich gegenüber 2009 weiter verringern – auch und gerade bei Radfahrern, erwachsenen Fußgängern und Kindern.
2. Schriftliche Fragen und Anliegen zur Verkehrssicherheit aus Bürgerschaft und Rat sollen zeitnah bearbeitet werden.

Für die Realisierung dieser Ziele benötigen wir das für Mitte des Jahres zugesagte Bauhofkonzept.

### **Unsere Straßen, Wege und Plätze**

In engem Zusammenhang mit der Steigerung der Verkehrssicherheit steht die Verbesserung des Zustandes unserer Straßen, Plätze, Geh- und Radwege und Brücken

durch eine konsequente Unterhaltung dieser Verkehrsflächen. Der Haushaltsansatz wurde auf 311 T€ erhöht. Wichtige Einzelprojekte sind:

1. Die Sanierung der Fußgängerholzbrücke (Henley-Brücke)
  2. Die Bauwerksprüfung der Hochwasserstützmauer an der Wupper
- Eine weitere Erhöhung des Ansatzes, wie von der Zählgemeinschaft gefordert, lehnen wir ab, weil die Umsetzung personell nicht zu leisten ist.

Für genauere Planungen ist die Vorlage eines Straßenkatasters nötig, das uns für Mitte des Jahres zugesagt wurde.

Eine wichtige Investition ist in 2010 die Umgestaltung des Busbahnhofs am Stadtpark.

### **Bahnhofsumgestaltung**

Die SPD steht für eine verantwortungsbewusste Planung von investiven Maßnahmen auf der Grundlage solider Vorberatung in Fachausschüssen und fachmännischer Kostenschätzung durch die Verwaltung. Das Gegenteil liefert die Zählgemeinschaft. Sie fordert 400 T€ bereits jetzt in den Haushalt 2011 einzusetzen aufgrund der nicht belastbaren Kostenschätzung eines Privatmannes und das auch noch für eine höchst umstrittene Gestaltungsvariante, die den Wegfall des Bahnübergangs bedeutet. Wir lehnen den Haushaltsansatz der Zählgemeinschaft ab.

### **Öffentlicher Personennahverkehr**

Zur Attraktivierung des ÖPNV setzt die SPD weiter auf die Erneuerung der Fahrgastunterstände. Neben 10 neuen Buswartehäuschen sowie 2 Fahrradständern soll auf unsere Anregung ein Fahrgastunterstand als Modell mit Solarbeleuchtung für mehr Sicherheit ausgestattet werden.

### **Regionale 2010**

Leichlingen öffnet sich zur Wupper, so lautete bereits im Jahre 2004 der Ideenwettbewerb der SPD. Seit dieser Zeit haben wir begonnen, unserem Fluss im Innenstadtbereich ein Gesicht zu geben. Im Juni 2009 wurde der WupperWandel als Regionale-Projekt anerkannt - eine wichtige Voraussetzung für Fördermittel.

Das Wettbewerbsverfahren zur Zukunft der Innenstadt war ein großer Erfolg. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich sehr stark eingebracht, um das lebendige Leichlingen gemeinsam zu gestalten.

In dieser Woche wurden die Entwürfe für Postwiese und neue Westpromenade vorgestellt. An den Plänen, aber eher noch an den Details erkennen wir, dass wir uns für den richtigen Architekten entschieden haben. Die Postwiese wird den Charakter einer schönen Spiel- und Naturwiese erhalten mit diversen Attraktionen. Die Westpromenade soll ein entspannender und fröhlicher Platz werden, ein wunderschöner Ort zum Verweilen. Der Wanderweg soll von bisher zwei auf drei Meter erweitert werden. Vor dem Umbau des Weges müssen nochmals Abstimmungen mit den Anwohnern geführt werden. Grundsätzlich stimmen wir diesem Teilbaustein zu, es sind überzeugende Planungen. Wir warten gespannt auf die ersten Bagger.

Wir sind fest davon überzeugt, dass alle Maßnahmen dem lebendigen Wohnort Leichlingen zu Gute kommen.

### **Wertstoffhof**

Der jetzige Wertstoffhof wird auf einer Teilfläche des städt. Bauhofs betrieben. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass diese Fläche zu beengt ist. Ferner kommt hinzu, dass der Wertstoffhof sehr stark frequentiert wird. Die Tonnage ist seit 2006 erheblich gestiegen. Daher kommt es immer wieder zu Behinderungen und gefährlichen Rückstaus auf der Straße Stockberg in beiden Richtungen. Ferner ist es nur eine Frage der Zeit, wann die erteilte Baugenehmigung nicht mehr ausreicht.

Deshalb unterstützen wir den Vorschlag der Verwaltung, den Wertstoffhof in das Gewerbegebiet Bremsen zu verlagern, weil kein anderer Standort zur Verfügung steht. Dem Haushaltsansatz für 2010 stimmen wir zu.

### **SEL - GEL**

Die SEL ist auf einem guten Weg. Seit drei Jahren steht diese Gesellschaft finanziell auf sicheren Füßen.

Durch die Tochter GEL wurde das Gewerbegrundstück Bremsen erworben. Leider konnte wegen eines Rechtsstreites die Vermarktung anfangs nicht so zügig vorangetrieben werden. Wegen der Wirtschaftskrise sind die Investoren derzeit etwas zurückhaltend. Wir sind dennoch sehr zuversichtlich, dass nach Abschluss der Vermarktung nicht nur wirtschaftlich ein positives Ergebnis erzielt wird, sondern auch in Bezug auf Wirtschaftsfaktor, Arbeitsplätze und Gewerbesteuer.

Sowohl die SEL als auch die GEL sind in Leichlingen bekannt und haben einen sehr guten Ruf, dank der guten Arbeit des Geschäftsführers Herrn Scheffs und seines Teams.

### **Feuerwehr, LZ I-IV**

Leider liegt uns bisher noch nicht der abgestimmte Brandschutzbedarfsplan vor. Deshalb können wir dem Wunsch des Löschzuges I, einen Rüstwagen anzuschaffen, in 2010 nicht zustimmen. Wir werden aber der Anschaffung von 4 Hydraulikscheren, für jeden Löschzug eine, zustimmen.

Für den hervorragenden Dienst der Feuerwehr sagen wir herzlichen Dank.

### **Schlussbemerkung und Ausblick**

Wir haben Vieles erreicht, doch neue Aufgaben werden sichtbar. Wir stellen uns weiterhin mit unserer Sach- und Fachkompetenz diesen Aufgaben, um diese positiv für alle Leichlinger Bürgerinnen und Bürger zu lösen.

Wir danken dem gesamten Team der Verwaltung, insbesondere Herrn BM Müller und dem Kämmerer Herrn Wende, für die geleistete Arbeit.

Die SPD-Fraktion stimmt wegen unrealistischer Haushaltsansätze durch die Zählgemeinschaft der Haushaltssatzung 2010 und dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2010 – 2013 nicht zu, jedoch stimmen wir dem Stellenplan 2010 zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Leichlingen, 29.04.2010

SPD – Fraktion

Hans Gonska, Fraktionsvorsitzender